



INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG

Klimaschutz in Ludwigsburg

Auftaktveranstaltung – Klimabündnis Ludwigsburg

18.07.2019 im Kulturzentrum, Ludwigsburg

Hans Hertle, Helmut Bauer, Eva Rechsteiner (ifeu)



Agenda

17:45 Uhr	Impulsvortrag
18:00 Uhr	World Café
19:00 Uhr	Pause
19:15 Uhr	Vorstellung/Ergänzung der Ergebnisse (Plenum)
19:45 Uhr	Bewertung der Ergebnisse
20:10 Uhr	Gesamtergebnis (Plenum)
20:25 Uhr	Abschluss und Ausblick

ifeu -

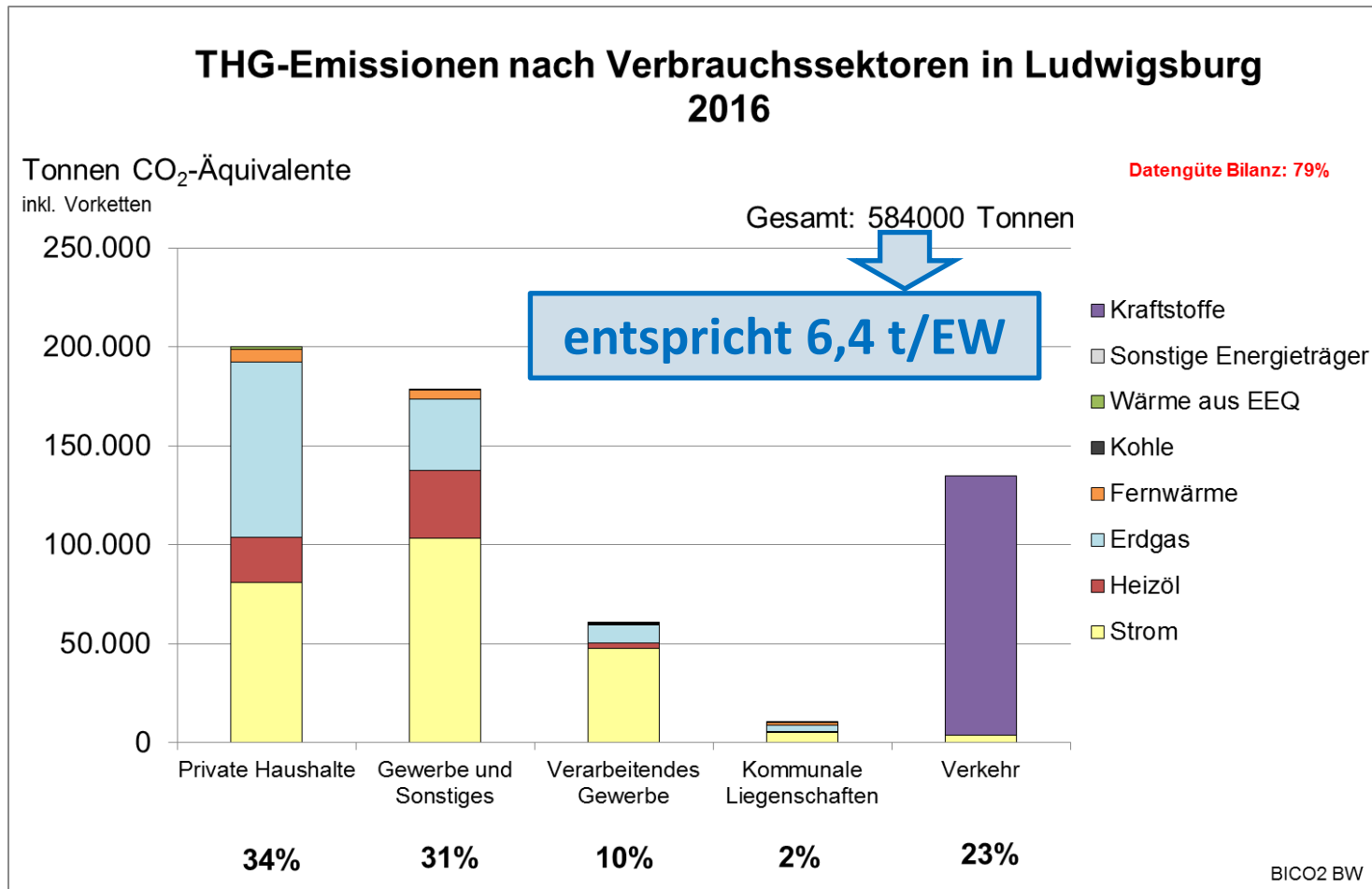
Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg



- **unabhängiges Forschungs- und Beratungsinstitut**
- **gegründet 1978**
- **rd. 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften**



Treibhausgasbilanz (THG) - Bilanz 2016



Strategie & Planung

- Organisationsstruktur (Personal & Kompetenzen)
- Finanzierungsinstrumente für Klimaschutz
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Lokale, (über-) regionale Vernetzung
- Reaktionen auf den Klimawandel
- Förderprogramme

Kommune als Vorbild

- Städtisches Energiemanagement
- Straßenbeleuchtung
- Innovative Pilotprojekte

Erneuerbare Energien, Energieversorgung

- Erneuerbare Wärmeplanung
- Erneuerbare Fernwärme
- Solare Nahwärme
- Erdwärmenutzung
- Abwasserwärmenutzung
- Ausbau Biomasse
- Photovoltaikausbau (inkl. Speichertechnik)
- Windenergienutzung
- Sektorkopplung

HANDLUNGSFELDER des integrierten Klimaschutzkonzeptes (iKEK) 2019 für Ludwigsburg

Mobilität

- Rad- & Fußwegeausbau
- Förderung des Car-Sharing (auch in der Stadtverwaltung)
- Ausbau / Innovation ÖPNV
- Verknüpfung ÖPNV / Radverkehr
- Nachhaltige MIV Infrastruktur
- Parkraummanagement
- Mobilitätsmanagement (Intern und extern)
- Unterstützung Elektromobilität / Solare Mobilität
- Mobilitätsberatung

Bildung, Sensibilisierung

- Klimaschutz-Bildung:
 - > in der Schule
 - > am Arbeitsplatz
 - > Erwachsenenbildung

Private Haushalte

- Energieberatung
- Ludwigsburger Effizienzstandards

Gewerbe, Industrie

- Smart Grid
- Kooperationen Industrie und Gewerbe
- Querschnittsberatung

Klimafreundliche Lebensstile

- Zu Hause
- Konsum
- Ernährung
- Mobilität

Klimabündnis

Klimaneutralität 2050 der Stadt

bedeutet Klimaneutralität jedes einzelnen Akteurs in Ludwigsburg

11 Tonnen CO₂/Einwohner

12.400 Tonnen CO₂
Komm. Gebäude

4.200 Tonnen CO₂
Unternehmen LB

0,32-0,9
Tonnen/
Einwohner

ca. 620
Tonnen

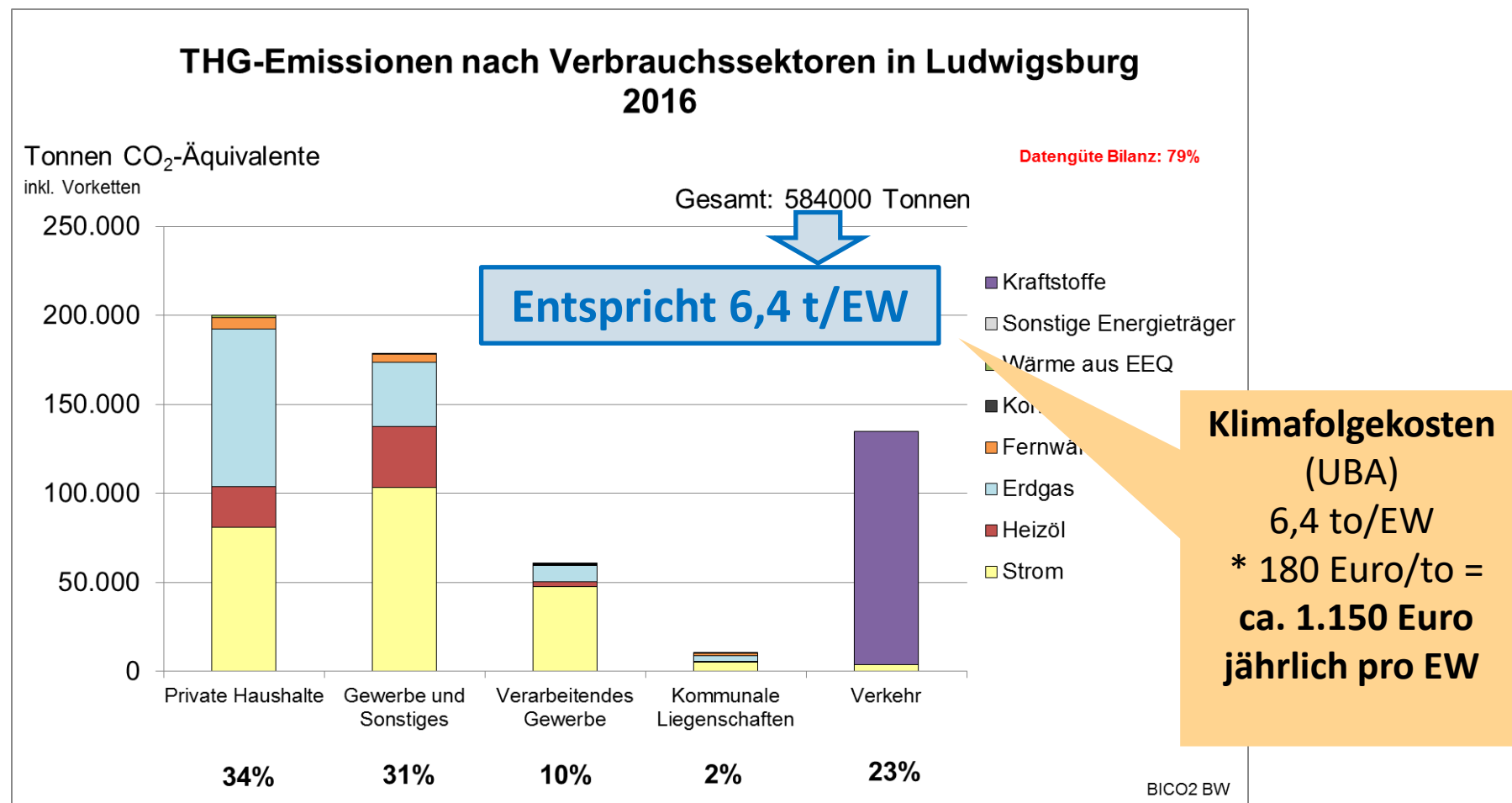
ca. 210
Tonnen

Bürgerbilanz

Komm. CO₂-Bilanz

CO₂-Unternehmensbilanz

Treibhausgasbilanz (THG) - Bilanz 2016



Externe Kosten (Umweltfolgekosten)

Die externen Kosten der Energieerzeugung sind seit über 30 Jahren bekannt. Die heutigen Energiekosten beinhalten nicht diese Umweltfolgekosten nachfolgender Generationen.

Aktuelle Kostenschätzungen des UBA beziffern die Klimafolgekosten aus heutiger Sicht auf etwa **180 Euro / Tonnen Treibhausgas (THG)**.

Jeder Einwohner ist im Schnitt für etwa 11 Tonnen THG jährlich verantwortlich. Die Klimafolgekosten liegen damit bei etwa **2.000 Euro pro Jahr**.

Diese Klimafolgekosten können Sie z.B. im Bereich Mobilität über climatefair übernehmen.



Entwurf der Ludwigsburger Klimaresolution

Präambel

„Die Stadt Ludwigsburg und ihre BürgerInnen als treibende Kraft für einen gemeinsamen Klimaschutz und ein gutes Leben für alle...“

Zielsetzungen

- xxx % Reduktion der THG-Emissionen der Stadt bis 2020, 2030, 2040 und 2050 (auch nach Sektoren)
- inkl. Darlegung von Ausgleichsmechanismen bei Nicht-Einhaltung

Selbstverpflichtung

„Alle beteiligten Akteure verpflichten sich dazu, Maßnahmen zu ergreifen, um ihren eigenen CO₂-Ausstoß zu reduzieren... Als Modell dient das Ludwigsburger Klimaschutzformat.“

Klimaschutzformat

Beschreibung des Formats:

- Bilanzierung
- Kompensation...

Vorschlag



Ablauf des World Café

- **1. Runde:** Das Klimabündnis
 - Wer? Wozu? Wie? Mit wem?
 - Arbeit in gemischten Gruppen*

 - **2. Runde:** Das Klimabündnis
 - Tischwechsel

 - **3. Runde:** Maßnahmen bzw. Inhaltsebene
 - Welche Maßnahmen trägt welche Gruppe?
 - Arbeit in homogenen Gruppen*
-

Runde 1 und 2: Das Klimabündnis

- **Tisch 1:** Ziele, Aufgaben und Rolle des Klimabündnisses
- **Tisch 2:** Meilensteine und Arbeitsformen
- **Tisch 3:** unterstützende Akteure
- **Tisch 4:** erweiterte Zielgruppen
- **Tisch 5:** Außenwirkung
- *Tisch 6:* Öffentlichkeitsarbeit
- *Tisch 7:* Struktur und Organisation

Runde 3 – Wer bringt welche Maßnahmen ein?

- **Tisch 1:** Die Stadtverwaltung
- **Tisch 2:** Gewerbe und Industrie
- **Tisch 3:** Jugend
- **Tisch 4:** Kommunale Gesellschaften
- **Tisch 5:** Kirchen und Organisationen / evtl. Vereine
- **Tisch 6:** Sonstige Gruppen oder Personen:
Promis, Künstler, Stadtpersönlichkeiten usw.